

Dream of Love

Darf ich wieder glücklich sein?

Von Lapislazuli86

Prolog:

So erstmal Begrüß ich alle die sich die Mühe machen diesen Fanfic zu lesen. wie in der Kapitelbeschreibung schon geschrieben ist dieses Werk eine Gemeinschaftsarbeit von Hitomi86 und mir Lapislazuli86. Dies ist die Idee für einen Manga den Hi-chan und ich zeichnen wollten wobei Hi-chan der künstlerische und mir der Literarische Part zugeschustert wurde.

Dol ist unsere eigene Geschichte und ganz allein auf unserem Mist gewachsen, falls wir unbeabsichtig doch bei jemanden geklaut haben sollten entschuldige ich mich, aber da wir eh kein Geld damit verdienen (leider *wein*) hoff ich das es uns keiner übel nimmt, ist keine Absicht.

Viele der Charakternamen dürften bekannt sein sind aber nicht mit den Bekannten zu identifizieren... wir sind schlecht in Namensgebung.

hiermit wünsch ich euch viel spaß bei Dream of Love und keine panik es ist nicht nur so traurig wie am Anfang es wird besser... hoff ich.

Ausdrücke in Klammern sind oft eingeworfene Sachen von mir wenn ich mir nen dummen kommentar nicht verkneifen konnte oder wenn ich finde das ich etwas näher erklären sollte weil es sonst vom Logischen Standpunkt aus total unglaubwürdig sind.

Ach ja: ich Boykotiere größtenteils die Groß- und Kleinschreibung (ich nehms da wie die engländer.. alles zuviel Mühe) und für evtl vorhandene Rechtschreibfehler oder Ausdrucksfehler entschuldige ich mich vielmals

so jetzt aber wirklich viel Spaß^^ ich bin ja schon ruhig^^

Prolog:

Mein Name ist Takoumi Minazawa. Ich bin 18 Jahre alt, in der ersten Klasse der Oberstufe und Waise. Vor fünf Jahren starben meine Eltern bei einem Autounfall. Mein Vater war Buchhalter und hohlte meine Mutter nach der Arbeit ab.. sie hatte ihren ersten Arbeitstag damals. Nach ihrer langen Kinderpause hat sie sich entschlossen wieder mit dem Arbeiten anzufangen da mein Bruder und ich alt genug waren um auf uns selbst aufzupassen. An diesem Tag wollten wir essen gehen um ihren ersten dieses zu feiern. Auf dem Weg von Mams Arbeit zu unserer Schule, wo sie

uns abhohlen wollten (Takoumi und sein Bruder gingen auf eine Gesamtschule die alle Stufen angefangen vom Kindergarten über die Oberstufe bis zur Uni beinhaltete deshalb konnten sie Gemeinsam warten) kam Vater aus bis heute noch ungeklärter Ursache von der Straße und raste gegen eine Litfasssäule. Ich kann mich noch erinnern.. so als ob es Gestern gewesen wäre wie, als mein Bruder und ich zitternd im Regen standen, ein Polizeiwagen statt unseren Eltern kam. Ein Polizist stieg aus und kam auf mich und Ken zu... Er fuhr dann mit uns zum Krankenhaus wo uns ein überforderter Arzt ohne jegliche Gefühlsregung sagte das unsere Eltern nicht mehr leben. Oniichan hat dann die Rolle des familienchefs übernommen. Er war vier Jahre älter wie ich und durfte so schon alleine wohnen und ich weiß nicht wie er es geschafft hat.. aber ich durfte bei ihm bleiben. So schweißte uns das Unglück zusammen, doch es verlies uns nicht. Wir mussten das Haus verkaufen fanden dann aber eine billige Unterkunft im Nachbarhaus, jeden Tag unser Geburtshaus vor Augen war nicht leicht.. doch wir schafften es. Unsere alte Nachbarin Frau Himaruja kümmerte sich auch um uns. Wir wohnten jetzt halt über ihr statt im Haus gegenüber. Wir teilten uns das 1-Zimmer Apartment und schliefen in einem Raum im alten Ehebett unserer Eltern, doch das machte uns nix aus, wir hatten ja noch uns. Doch selbst dieses uns, war mir nicht erlaubt. Vor zwei Jahren ereignete sich der nächste Unfall. Es war der Hochzeitstag unserer Eltern und wir wollten uns vor dem alten Stammlokal treffen, ich wurde aber in der Schule noch aufgehalten, warum ist jetzt auch egal.. auf alle Fälle kam ich zu spät.. als ich ankam war schon die Polizei da mir schnürte es vor Angst die Luft ab und ich drängte mich durch die Menge der Schaulustigen.. meine Angst wurde bestätigt. Der Mann der da am Boden lag war mein Bruder ich stürzte an dem Polizisten vorbei zu Ken. Ein Motorradfahrer hatte eine Abkürzung über den Gehsteig genommen und hatte ihm in den dissigen Wetter einfach übersehen, überfahren und ist dann weitergefahren. Der Polizist wollte mich wieder wegziehen doch ich schüttelte ihn ab und rief die ganze Zeit nur Kens Namen. Ken machte die Augen auf sah mich und lächelte. „Taki-chan was bist du den so aufgelöst?“ ich nahm seine Hand und schluchzte ich lies sie auch nicht los als der Krankenwagen ihn einpackte.. oder als wir im Krankenhaus ankamen.. als kein Arzt kam weil er gerade nicht im Haus war.... und als seine Hand ganz langsam kalt wurde und in ihre Kraft nachlies... ich glaub ich lies sie erst los als die Schwester, die seinen Todeszeitpunkt aufschrieb mich an der Schulter packte und ganz langsam und sanft meine Finger von seiner Hand löste... mir schnürte sich der Brustkorb zusammen und ich bekam keine Luft mehr und brach in den Armen der Schwester zusammen. Seit dem bin ich Allein. Ob sich das je ändert? Ich weiß es nicht. Aber den Glauben das ich glücklichsein darf und kann hab ich verloren.

Ende Prolog, nur der Prolog ist so kurz, die anderen Teile sind länger *versprochen* würd mich freuen von euch zu hören was ihr davon haltet.

Ps. Seit gnädig... das ist mein aller aller aller erstes Fanfic überhaupt^^"